

Frank Rebhan
Fraktionsvorsitzender der SPD im Coburger Kreistag
Austraße 101b
96465 Neustadt bei Coburg



LR u.g. → UT

Michael Busch
Landrat des Landkreises Coburg
Lauterer Straße 60
96450 Coburg

Neustadt bei Coburg, den 02.07.2018

Betreff: Beitritt des Landkreises Coburg zum Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)

Sehr geehrter Herr Landrat Busch,

die Unterzeichner, Kreisräte Frank Rebhan und Kanat Akin, beantragen namens der SPD-Kreisfraktion Folgendes:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Beitritt des Landkreises Coburg zum Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) realisierbar ist. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, entsprechende Gespräche mit der Stadt Coburg zu führen.

Begründung:

Der Coburger Kreistag hat sich bereits 2012 mit dem Beitritt des Landkreises Coburg zum VGN befasst und dies, insbesondere unter Hinweis auf die damit verbundenen Kosten, mit Beschluss vom 13.12.2012 abgelehnt. Die SPD-Kreisfraktion sieht jedoch unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten (I.), der Regierungserklärung des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder vom 18.04.2018 und der damit verbundenen Umsetzung im zweiten Nachtrag zum Staatshaushalt 2018 (II.) weiterhin Chancen in einem Beitritt zum VGN.

Zu I. :

Einige Kommunen, die am Rande des Landkreises Coburg liegen, haben Probleme mit der Anbindung des ÖPNV an die Städte und Gemeinden außerhalb des Landkreises Coburg.

Als Beispiel sei die Linie Coburg – Bamberg genannt, bzw. Bamberg – Coburg. Für beide Linien wurden die OVF beauftragt. Leider gibt es keine durchgehenden Linien, weil die Landkreise Bamberg und Coburg hier jeder nur sein Gebiet betrachtet, bzw. ausgeschrieben hat.

Als Ergebnis wenden fast alle Busse in Lahm und fahren dann wieder in die entgegengesetzte Richtung (siehe OVF 957 und OVF 8319). Direkte Umsteige- und Weiterfahrtmöglichkeiten gibt es vereinzelt, sind aber an der „Nahtstelle“ in Lahm meistens mit größeren Wartezeiten (u.a. mit fast zwei Stunden) verbunden. Als Nachweis hat Kreisrat und Erster Bürgermeister der Gemeinde Itzgrund, Werner Thomas, angehängte Excel-Tabelle zur schnelleren Übersicht erstellt.

Zu II.:

Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat in seiner Regierungserklärung vom 18.04.2018 folgendes, anerkennenswertes, Ziel ausgegeben: „Bayern will einen einheitlichen ÖPNV-Tarif, ein bayernweites Ticket sowie einheitliche Verbundstrukturen schaffen!“ Ferner erklärte er, dass der ÖPNV mit weiteren 100 Millionen EUR zusätzlich massiv gefördert werde, um insbesondere kommunale Verkehrsverbände zu stärken.

Die SPD-Kreisfraktion sieht daher eine Veränderung der Sachlage, die eine Neubefassung mit der Thematik erfordert.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Rebhan
Vorsitzender der SPD-Kreisfraktion

Kanat Akin
Kreisrat